



## Führung über den Melatenfriedhof in Köln

Freitag, 19. Juni 2026, 16.00 Uhr

Ein Besuch auf dem alten Friedhof Melaten in Köln-Lindenthal ist eine spannende Zeitreise. Viele interessante Kölner\*innen fanden hier ihre letzte Ruhestätte. Klassizistische Gräber der Kaiserzeit, imposante Familiengruften und Gräber moderneren Ursprungs zeigen darüber hinaus eindrucksvoll den Wandel der Begräbniskultur.



Wir spazieren gemeinsam über den Melatenfriedhof und genießen die unvergleichliche Einheit von einem Park und einem Friedhof im Herzen Kölns.

Der Friedhof Melaten wurde 1810 westlich vor den damaligen Toren der Stadt Köln auf dem Gelände eines früheren Leprosenhauses und einer Hinrichtungsstätte eröffnet. Die Voraussetzung für seine Anlegung bildete ein Erlass Napoleons aus dem Jahre 1805, nach dem aus hygienischen Gründen die mittelalterlichen Friedhöfe im dicht bebauten Altstadtbereich Kölns aufgegeben werden mussten. Der Name Melaten geht auf das Leprosenhaus zurück und leitet sich von dem französischen Wort *malade* ab, was „krank“ bedeutet.

Erfahren Sie Spannendes, Wissenswertes, Kurioses und Lustiges aus der über 200 Jahre alten Historie des Melatenfriedhofs.

Melaten ist kein gewöhnlicher Friedhof – er ist ein Freilichtmuseum, ein verwunschener Park und ein Spiegel der Kölner Stadtgeschichte zugleich. Tauchen Sie ein in eine Welt jenseits der Hektik der Stadt und lassen Sie sich von den Geschichten der Toten fesseln. Hier ruhen sie alle: die Berühmten, die Verruchten, die Reichen und die ganz Normalen.

- Termin: Freitag, 19. Juni 2026
- Treffpunkt: **15.45 Uhr am Alten Haupteingang des Melatenfriedhofes an der Aachener Straße 204, 50931 Köln (gegenüber dem Haus Nr. 249)**
- Beginn: 16.00 Uhr
- Dauer: 2 Stunden
- An- und Rückreise: Selbst zu organisieren.  
**Vorschlag Anreise:**
1. Von Köln Hbf. mit dem Bus 172 bis zur Haltestelle „Melaten“. Die Buslinie 172 am Kölner Hauptbahnhof hält am zentralen Busbahnhof (Breslauer Platz), der sich direkt hinter dem Bahnhofsgebäude auf der Dom-abgewandten Seite befindet
  2. Von der Kölner Innenstadt aus mit der Linie 1 und 7 vom Neumarkt (Richtung Braunsfeld, Müngersdorf, Weiden bzw. Frechen) stadtauswärts bis zur Haltestelle „Melaten“.

Weitere Anreise- und Abreisemöglichkeiten können bequem über Maps oder DB Navigator ermittelt werden.

Es bietet sich an, nach der Führung ins Brauhaus „Volkswirt.schaft“ einzukehren (Selbstzahler). Der Fußweg beträgt ca. 35 Minuten.

Adresse: Aachener Straße 5, 50674 Köln (Belgisches Viertel).

Wegen der Tischreservierung bitte ich um Mitteilung, ob Sie sich dem Vorschlag anschließen möchten (siehe Zeile im Anmeldungsformular).

Die BSG BML e. V. bietet die Führung über den Melatenfriedhof zu einem Preis von **10,00 € für BSG-Mitglieder** und **15,00 € für Nicht-BSG-Mitglieder** an.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.**

**Beigefügtes Anmeldeformular bitte bis zum 08.06.2026 an:**  
[yasmina.fekih@bmleh.bund.de](mailto:yasmina.fekih@bmleh.bund.de)

Der Kostenbeitrag wird nach Teilnahme an der Veranstaltung von Ihrem Konto eingezogen.

**Hinweise:****Barrierefreiheit**

Der Melatenfriedhof ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln barrierefrei zu erreichen.

Der Friedhof ist teilweise barrierefrei, da er große, gut ausgebaute Wege hat, aber auch hügelig und uneben ist. Es gibt jedoch spezielle barrierefreie Führungen und die Möglichkeit für Personen mit starker Gehbehinderung (100 % oder 80 % mit Ausnahmegenehmigung), mit dem PKW hineinzufahren, während Radfahren erlaubt ist, aber Rücksichtnahme erfordert. Blindenhunde sind erlaubt, andere Hunde nicht.

Mit entsprechender Planung (barrierefreie Führung, ggf. PKW-Genehmigung) ist der Melatenfriedhof auch für Menschen mit Einschränkungen gut zugänglich, um die Geschichte und Schönheit zu erleben.

Sollten wir Ihre speziellen Bedürfnisse berücksichtigen, so melden Sie diese frühzeitig bei mir an.

## Anmeldung zur Veranstaltung

<b>Führung über den Melatenfriedhof Köln, Freitag, 19. Juni 2026, 16.00 Uhr</b>	
<b>19.00 Uhr Einkehr ins Brauhaus „Volkswirt.schaft“ im Belgischen Viertel. Bitte ankreuzen!</b>	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Name, Vorname</b>	
<b>Dienststelle / Referat</b>	
<b>Telefon</b>	<b>E-Mail</b>

- Ich bin bereits Mitglied in der BSG BML.
- Ich möchte Mitglied in der BSG BML werden. Der ausgefüllte Mitgliedsantrag (Download-Link: [Hier klicken](#) ist beigefügt.

### Ermächtigung zum Einzug von Forderungen (SEPA-Lastschriftmandat)

<b>Name des/der Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber/-in)</b>	
<b>Anschrift des/der Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber/-in) Straße und Hausnummer</b>	
<b>Postleitzahl und Ort</b>	<b>Land</b>
<b>IBAN des/der Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)</b>	
<b>BIC (8 oder 11 Stellen)</b>	
<b>Kreditinstitut</b>	

**Zahlungsart**

Einmalige Zahlung in Höhe von ... ..... Euro

Die Kursgebühr wird ca. 3-4 Wochen nach Kursbeginn von Ihrem Konto eingezogen.

**Name des Zahlungsempfängers**

BSG BML e.V. im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

**Anschrift des Zahlungsempfängers****Straße und Hausnummer**

Rochusstraße 1

**Postleitzahl und Ort**

53123 Bonn

**Land**

Deutschland

**Gläubiger-Identifikationsnummer**

DE35ZZZ00000142511

**Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)**

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

**Ort**

**Datum (TT/MM/JJJJ)**

**Unterschrift(en) des/der Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber/-in)**

**Zurück an (Zahlungsempfänger)**

BSG BML e.V.

im Bundesministerium für

Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

z. H. Frau Yasmina Fekih (Referat 513)

Rochusstraße 1

53123 Bonn

[Yasmina.Fekih@bmlerh.bund.de](mailto:Yasmina.Fekih@bmlerh.bund.de)